

Ressort: Vermischtes

Wetter: Örtlich einzelne Schauer und Gewitter

Offenbach, 15.07.2015, 05:00 Uhr

GDN - Am Mittwoch ist es von der Mitte bis in den Norden wechselnd bis stark bewölkt. Vor allem Richtung Nord- und Ostsee setzt sich aber auch häufig die Sonne durch.

Anfangs gibt es vor allem im Osten noch einzelne Schauer, bevor später von Westen her neuer schauerartiger Regen aufzieht. Dabei ist auch ein vereinzelt kurzes Gewitter nicht ganz ausgeschlossen. Im Süden ist es heiter, teils auch längere Zeit sonnig und trocken. Die Höchsttemperatur liegt in der Nordhälfte zwischen 20 und 25 Grad, in der Südhälfte werden 25 bis 31 Grad, am Hochrhein und am südlichen Oberrhein bis zu 33 Grad erwartet. Der Wind weht überwiegend schwach aus unterschiedlichen Richtungen. In der Nacht zum Donnerstag ist es in der Nordhälfte teils bewölkt, ganz im Norden gibt es auch einzelne Schauer. Im Süden ist es dagegen oft klar. Die Temperatur geht auf 18 bis 11 Grad zurück. Am Donnerstag scheint im Süden und in großen Teilen der Mitte häufig die Sonne. Zwar zeigen sich hier und da ein paar überwiegend lockere Wolken, es bleibt aber trocken. Lediglich am Alpenrand sind am Nachmittag und Abend einzelne Gewitter möglich. Im Norden können bei wechselnder Bewölkung örtlich ein paar Tropfen Regen fallen, hin und wieder zeigt sich aber auch mal die Sonne. Die Temperatur steigt im Norden auf 23 bis 27, in der Mitte auf 26 bis 33 und im Süden auf 32 bis 36 Grad. Es weht schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen. In der Nacht zum Freitag sinkt die Temperatur auf 22 bis 15, im Norden stellenweise auf 13 Grad ab. Am Freitag scheint zunächst verbreitet die Sonne. Später bilden sich einige dicke Quellwolken, aus denen sich besonders am Nachmittag und Abend einzelne, teils kräftige Gewitter entwickeln. Die Höchsttemperatur liegt im Norden zwischen 25 und 32 Grad, einzig an Küstenabschnitten mit auflandigem Wind bleibt es etwas frischer. In der Mitte und im Süden erhitzt sich die Luft mit Ausnahme höherer Lagen auf 32 bis 38, im Südwesten punktuell vielleicht auf 39 Grad. Abgesehen von Sturmböen in Gewitternähe weht der Wind schwach bis mäßig, zunächst aus Osten bis Süden, später vermehrt aus Südwesten. An der Nordsee sind im Tagesverlauf starke bis stürmische Böen möglich. In der Nacht zum Samstag gibt es weitere zum Teil heftige Gewitter. Dabei geht die Temperatur auf 22 bis 14 Grad zurück. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-57608/wetter-oertlich-einzelne-schauer-und-gewitter.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.

3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com

www.gna24.com